

Geschichtsdidaktisches Forschungskolloquium

im Sommersemester 2014

Markus Bernhardt



Offen im Denken

- 29. April** **1914 – Mitten in Europa:** Auftaktveranstaltung
- 13. Mai** **Kira Kaczinski**
Spiele im Geschichtsunterricht – eine Erkundung des historischen Lernens beim Spiel im Geschichtsunterricht
- 20. Mai** **Sabrina Schmitz**
Zum Entstehungsprozess von Zukunftsnarrationen in Schulgeschichtsbüchern – ein Werkstattbericht
- 27. Mai** **Björn Versteegen**
Denkmäler als historische Orte im Geschichtsunterricht am Beispiel des Essener Jahrhundertbrunnens
- 3. Juni** **Sarah Kleczek**
Das digitale Geschichtsbuch – zum gegenwärtigen Stand der Diskussion in der Geschichtsdidaktik
- 17. Juni** **1914 – Mitten in Europa: Prof. Dr. Herfried Münkler**
Der große Krieg – 1914 bis 1918
- MI, 25. Juni** **Irini Mitanoudi**
Chancen und Probleme eines regionalgeschichtlichen Zugangs im Geschichtsunterricht – Vorstellung eines Forschungsprojektes
- 1. Juli** **1914 – Mitten in Europa: Prof. Dr. Lucian Hölscher**
Der Geschichtsbruch von 1914
- 8. Juli** **Mareike-Cathrine Wickner**
„Verstanden schon, aber auch begriffen?“ Theoretische Überlegungen zum Begriffslernen von Schülerinnen und Schülern im Geschichtsunterricht

Veranstaltungszeit und -ort:
Dienstag • 18-20h • Raum R12 S05 H81

Die Veranstaltungen im Rahmen der Vortragsreihe „1914 – Mitten in Europa“ findet auf der Zeche Zollverein statt (Koksbunker [A16], Welterbe Zollverein, Schacht XII, Gelsenkirchener Str. 181, 45309 Essen)